

Mexiko nach den Wahlen: Eine Chance für die Menschenrechte?

Montag, 08.10.2018, 18:30 Uhr im Käfigturm Polit-Forum Bern



Direkte Solidarität mit Chiapas

Diskussionsrunde mit

Sandra Karen Ferrer Alarcón
Menschenrechtszentrum
Tlachinollan, Guerrero, Mexiko

&

Vincent Laurent
Menschenrechte Lateinamerika
AMS / EDA

Im Vorfeld der Wahlen Anfang Juli 2018 ist das Ausmass der Gewalt in Mexiko drastisch angestiegen. Die Anzahl Mordfälle für das laufende Jahr überstieg bereits im Juli die Zahlen der letzten 20 Jahre. Stark davon betroffen sind auch die MenschenrechtsverteidigerInnen. Die hohe Straflosigkeit im Land führt dazu, dass Menschenrechtsverletzungen wie erzwungenes Verschwindenlassen, aussergerichtliche Hinrichtungen, sexuelle Gewalt und Landenteignungen kein Ende nehmen. Dies in einem Kontext, in dem Drogenbanden immer mehr Macht ausüben, der Staat das Land militarisiert und transnationale Firmen wirtschaftliche Megaprojekte umsetzen, die für gewaltsame soziale Konflikte sorgen.

Vor diesem Hintergrund werden an der Diskussionsrunde die Gewalteskalation im Rahmen der Wahlen, die Perspektiven für die Menschenrechte unter der neuen Regierung und die Rolle der Schweiz thematisiert.

Wann: Montag, 08. Oktober 2018
Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr mit anschliessendem mexikanischen Apéro
Ort: Käfigturm Polit-Forum, Marktgasse 67, 3011 Bern

Freier Eintritt, Kollekte
Mehr Infos unter:
www.peacebrigades.ch



Direkte
Solidarität
mit Chiapas